

## Lösung 25

Definieren Sie den Noten- und den Devisenkurs.

Notenkurs: Preis für ausländische Banknoten

Devisenkurs: Preis für ausländische Schecks, Wechsel,  
Überweisungen

Kursnotierung 1 ausländische Einheit, z. B. USD, GBP, HKD

Kursnotierung 100 ausländische Einheiten, z. B. JPY, SEK,  
DKK

## Lösungen 26

Fixe Wechselkurse weisen einen Paritätskurs sowie eine **untere und obere Bandbreite** auf. Sobald der Wechselkurs die Interventionskurse durchbrechen will, schreitet die Notenbank ein. Steigt der Wechselkurs zum oberen Interventionspunkt bedeutet dies, dass die inländische Währung **schwächer** geworden ist. In diesem Fall wird die Notenbank einen **Stützungsverkauf** der ausländischen Währung vornehmen. Da sich der Wechselkurs aufgrund von Angebot und Nachfrage ergibt, verkauft die Notenbank am Devisenmarkt in grossen Mengen die erstarkte Währung. Damit wird das Angebot der erstarkten Währung gegenüber der Nachfrage vergrössert und der **Devisenpreis fällt**. Fixe Wechselkurse haben vorwiegend 3-Weltländer, welche auf dem Weltmarkt nicht zu Fremdwährungen kommen können. 1-Weltländer hingegen haben flexible Wechselkurse. Ihre Kursnotierungen werden nicht am grünen Tisch festgelegt, sondern sie ergeben sich aufgrund von Angebot und Nachfrage am **Devisenmarkt**. Bei flexiblen Wechselkursen sollte die Notenbank nicht intervenieren, tut sie es dennoch, spricht man vom **dirty floating** (schmutziger Wechselkurs).

Seit dem 01.01.2002 haben 11 EU-Länder den EURO eingeführt. Die Vorteile der EURO-Einführung sind bestechend. Eine einheitliche Währung ermöglicht einen besseren **Preisvergleich**, der **Handel wird verstärkt** und der **Zusammenhalt der EU** wird verbessert. Diesen Vorteilen liegen zwei wesentliche Nachteile gegenüber, nämlich der Verlust der geldpolitischen Eigenständigkeit der Einzelstaaten sowie ein erhöhter **Konkurrenzdruck** auf die einzelnen Unternehmen.

## Lösungen 27

Beschreiben Sie, wie der Dollar auf die nachfolgenden Ereignisse reagiert.

1. Die amerikanische Nationalbank betreibt eine restriktive Geldpolitik.  
**Der Dollarkurs zieht an.**
2. In den USA steigt die Inflationsrate deutlich an.  
**Der Dollarkurs fällt.**
3. Die amerikanische Regierung kann ihr Haushaltsdefizit nicht reduzieren.  
**Der Dollarkurs fällt.**
4. Die Regierung verliert an Vertrauen in der Öffentlichkeit.  
**Der Dollarkurs fällt.**

## Lösungen 28

Bei den Auswahlantworten ist nur eine Antwort Richtig. Kreuzen Sie diese an.

1. Der Dollar wird immer wie schwächer. Welches ist die Folge?  
 Schweizer Produkte werden für die Amerikaner teurerer.
2. Angenommen, die Dollarschwäche werde für die Schweiz und die USA in ihre Ausmass unerwünscht: Welche Massnahmen könnten ergriffen werden  
 Die amerikanische Notenbank verkauft Schweizerfranken.